

Schulblatt

2020/2021

Schulen Schächental



Primarschule Unterschächen



Kindergarten & Primarschule
Spiringen



Kreisschule Schächental
(Oberstufe)

Inhaltsverzeichnis

Worte der Schulratspräsidentin Manuela Imhof	3
Bye-Bye Schulen Schächental!	6
Herbstwanderung Kindergarten & Primarschule Spiringen	7
Igel in der Schule	8
Ausbildung von zukünftigen Lehrpersonen an der Primarschule Unterschächen	9
Französischaustausch mit Echallens Wahlfach 3. Oberstufe	10
Impressionen aus dem Wahlfach WAH	11
Besuch bei der Feuerwehr	12
Samichlaus	13
Schul- und Ferienplan 2020/2021	14
Wichtige Daten	15
My favourite thing	16
M + I – Medien und Informatik	17
Weihnachtsspiel 3./4. Klasse Spiringen	18
Schlittschuhlaufen	19
SILBERWIIS-Projekt	20
Fasnachtsnachmittag in Spiringen	21
Begabtenförderung	22
Projekt: «Outdoor-Kugelbahn bauen aus Abfallmaterialien»	23
Kreativer Unterricht Kreisschule Schächental	24/25
Einblick in den Religionsunterricht	26
AK20 – mit Abstand diä Beschtä	27
Wichtige Kontaktdaten	28

Impressum

Redaktion:

Schulsekretariat Schulen Schächental

Lehrerteams Schulen Schächental

Bilder:

Lehrerteams Schulen Schächental

Layout:

Schulsekretariat Schulen Schächental

Juni 2020

Worte der Schulratspräsidentin



Liebe Schülerinnen und Schüler
Geschätzte Eltern
Geschätzte Anwohnerinnen und Anwohner

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, welches in geordneten Bahnen anlief und scheinbar ganz normal seinen Lauf nahm. Doch am 16. März 2020 wurde mit dem Entscheid des Bundesrats, aufgrund des Covid19-Virus die Schulen zu schliessen, alles anders. Wir alle wurden gezwungen, die neuen Gegebenheiten anzunehmen und das Beste daraus zu machen. Nicht nur der Schulrat, die Schulleitung und die Lehrpersonen waren gefordert, die neue Situation zu organisieren. Jeder musste bei sich Zuhause und im Berufsleben die Herausforderung annehmen. Ich bin sehr glücklich, dass wir zum Ende des Schuljahrs den

Präsenzunterricht wieder aufnehmen durften. So glaube ich, hatte die Schule die Möglichkeit, einen gemeinsamen Abschluss zu erleben. Es ist mir ein Anliegen, allen ein herzliches Dankeschön auszusprechen. Die Schulleitung, die Lehrpersonen, alle Mitarbeitenden, die Eltern, aber auch alle Kinder haben hervorragende Arbeit geleistet. Einmal mehr hat uns diese Ausnahmesituation gezeigt, dass wir nur gemeinsam Ziele erreichen können. Machen wir uns also gemeinsam auf den weiteren Weg.

Leider werden uns unsere beiden Schulleiter Rémi Odermatt und Erwin Lötscher per Ende dieses Schuljahrs verlassen. Sie haben einen enorm grossen Einsatz für unsere Schule geleistet. Auf allen Ebenen schätzte man die Zusammenarbeit mit ihnen sehr. Ich möchte mich im Namen von allen für ihre Arbeit bedanken und wünsche ihnen für ihre Zukunft viel Zeit zum Geniessen.

Ich freue mich auf das neue Schuljahr und dass wir mit Nina Oechslin eine junge, motivierte Schulleiterin gefunden haben, welche mit vollem Elan die Schule Schächental weiterführen wird. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Jetzt wünsche ich allen wunderschöne Sommerferien und freue mich, im August alle wieder gesund und gut erholt an unserer Schule begrüssen zu dürfen.

Manuela Imhof, Präsidentin Schulen Schächental



Der aktuelle Schulrat Schächental: v.l. Xaver Imhof, Mario Arnold, Ariela Gisler, Manuela Imhof, Monika Imholz, Thomas Strebel, Markus Gisler

BYE-BYE SCHULEN SCHÄCHENTAL!



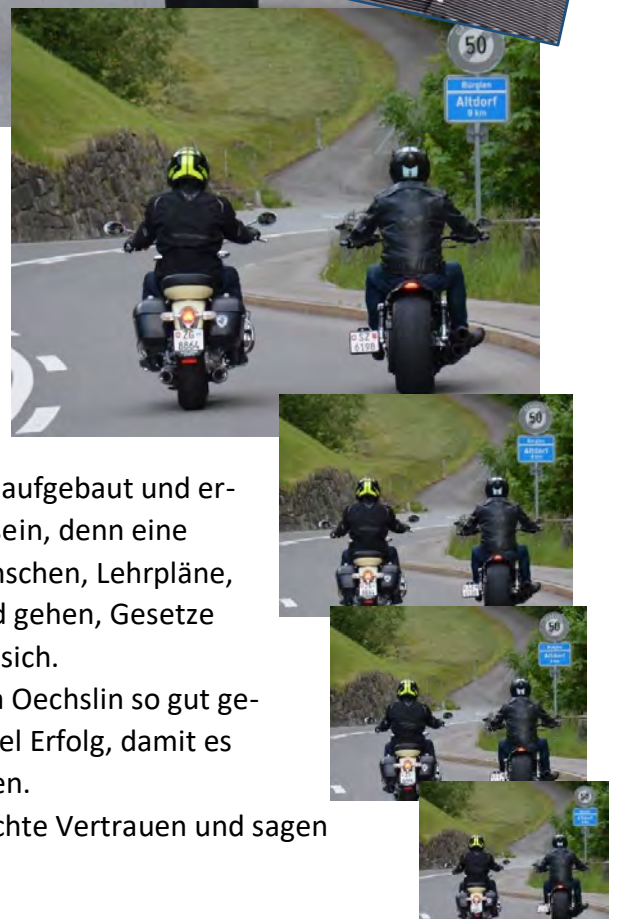
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir uns als Schulleiter von «unserer» Schule Schächental. Lachend, weil wir in der kommenden Pensionszeit wieder mehr Zeit für unsere Grosskinder, unsere Familien und unsere Hobbies haben werden (siehe Bild), weinend, weil wir hier eine zwar sehr strenge, aber auch eine erfüllende und schöne Zeit mit reichen Begegnungen erleben durften.

In den vergangenen 2 ½ Jahren konnte vieles nachgeholt, aufgebaut und erarbeitet werden. «Alles» konnte und sollte es auch nicht sein, denn eine Schule ist ein lebendiges, sich stets wandelndes Feld. Menschen, Lehrpläne, didaktische Moderscheinungen und Trends kommen und gehen, Gesetze werden angepasst und finanzielle Verhältnisse verändern sich.

Wir freuen uns, dass die Nachfolge in der Person von Nina Oechslin so gut geregelt werden konnte. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg, damit es gelingt, die Schule Schächental weiterhin auf Kurs zu halten.

Wir beiden danken euch allen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und sagen Adieu!

Rémi Odermatt und Erwin Lötscher





Herbstwanderung Kindergarten & Primarschule Spiringen



Unterwegs auf dem Schächentaler Höhenweg

Bei herrlichem Wetter starteten der Kindergarten und die Primarschule von Spiringen am 27. August 2019 auf die gemeinsame Herbstwanderung. Verschiedene Strecken wurden klassenweise in Angriff genommen, um sich dann beim Fleischseeli zu treffen.



Hier wurde der Rucksack ausgepackt, grilliert, Kaulquappen nachgejagt, die Beine hochgelagert und einige Mutige der 5./6. Klasse wagten sich sogar ins kühle Nass! Den letzten Abschnitt zur Eggbergen-Seilbahn wanderten alle gemeinsam. Auf der Rückfahrt nach Spiringen konnte in der zufriedenen Kinderschar durchaus das eine oder andere Gähnen nicht mehr zurückgehalten werden...



5./6. Klasse beim Hünderegg



Igel in der Schule



Was frisst ein Igel?

Wie alt wird ein Igel?

Warum macht der Igel einen Winterschlaf?

Welche Feinde hat der Igel?



Auf alle Fragen wusste Anton Brücker bei seinem Besuch in der 1./2. Klasse eine Antwort. Seit vielen Jahren betreibt er eine private Igelstation in Spiringen. Jährlich bringt er unterernährte und verletzte Tiere durch den Winter. Nicht selten hat er bis zu 20 Igel in seiner Igelstation.



Drei seiner Igelpatienten durften einen Nachmittag Schulluft schnuppern...



... und einige Zahlen üben.



Ausbildung von zukünftigen Lehrpersonen an der Primarschule Unterschächen



Studierende von der Pädagogischen Hochschule Schwyz absolvieren während ihrer Ausbildung jeweils verschiedene Praktika. Dieses Schuljahr konnten wir in der 1./2. und 3./4. Klasse im Januar und Februar wieder je 2 Studierende auf ihrem Weg zum Lehrerberuf ein Stück begleiten.

Die SchülerInnen haben sich schnell an die neuen Gesichter gewöhnt und merkten bald, dass auch bei den Praktikanten Regeln gelten, fleissig gelernt und gearbeitet werden muss.



Wir Lehrpersonen hatten während der vierwöchigen Praktikumszeit Gelegenheit, unsere SchülerInnen und natürlich insbesondere die Auszubildenden intensiv zu beobachten. In vielen Vor-/Nachbesprechungen konnten wir den Praktikanten Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Unterricht geben.

Wir danken Stefanie Walker, Angela Gisler, Fabian Schuler und André Planzer für ihren tollen Einsatz während ihrem Praktikum bei uns an der Primarschule Unterschächen.



1.

...eigentlich immer weniger, als es hätten sein sollen!

...mindestens 6 waren wohl jeweils in einer Traumwelt.

Drei Fragen an unsere PraktikantInnen:

1. Wie viele Ohren haben euch fast immer zugehört?
2. Was habt ihr an den Unterschächner SchülerInnen besonders geschätzt?
3. Gab es im Praktikum etwas, das euch so gründlich misslungen ist?

2.

...den Zusammenhalt in der Klasse!

...bodenständige und aufgeweckte Kids.

3.

...I explained an exercise and there were – nur fragende Blicke!

...meine Stimmlage verwirrte die SchülerInnen.

...Transfer von der erlernten Theorie in die Praxis.



Französischaustausch mit Echallens

Wahlfach 3. Oberstufe



Sonntag, 12. Januar 2020

Hinfahrt

Wir sind mit dem Postauto nach Flüelen zum Bahnhof gefahren. Die Fahrt mit dem Zug hat insgesamt ca. 3 Stunden gedauert und mit dem Postauto noch etwa 10 Minuten bis wir in Echallens angekommen sind. Es war eine lustige Fahrt. Dabei waren alle sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten endlich anzukommen.

Ankunft

Als wir in Echallens angekommen sind, sind unsere Austauschpartner zu uns gekommen und haben sich jeweils mit ihren Eltern vorgestellt. Die meisten von uns waren nervös und aufgeregt sie kennenzulernen. Wir haben uns dann von unseren Freunden und Lehrerinnen verabschiedet und sind mit den Austauschpartnern zu ihrem Zuhause gefahren.

Abend bei der Gastfamilie

Bei der Gastfamilie haben wir dann die ganze Familie kennengelernt und uns vorgestellt. Danach haben sie uns das Haus gezeigt und das Zimmer, in dem wir schlafen werden. Wir haben uns dann eingerichtet. Vor dem Abendessen haben wir uns ausgetauscht, geredet, Spiele gespielt, TV geschaut und sonstige Aktivitäten gemacht. Nach einer Zeit haben wir dann zusammen Nacht gegessen. Beim Abendessen wurden viele Fragen gestellt und man konnte seine Französischkenntnisse unter Beweis stellen.



Montag, 13. Januar 2020

Wir gingen zuerst die Schule anschauen. Sie ist sehr gross. Sie hat zwei Turnhallen, zwei Schulhäuser, ein Schwimmbad, ein Glashaus und ein paar Container für die Schüler, die noch kein Schulzimmer haben. Dann trafen wir uns am Bahnhof und fuhren an die Jugendolympiade nach Lausanne ein Eishockeyspiel anschauen. Die Stimmung war toll. Dann gingen wir zusammen mit unseren Austauschpartnern etwas essen. Nach dem Mittagessen besuchten wir das Olympische Dorf. Es ist ein grosses rundes Gebäude und alle Sportler, die mitmachen, haben dort eine kleine Wohnung, wo die Flagge über dem Balkongeländer hängt. Das Dorf ist rund und spiralförmig und hat auch keine Etagen. Deswegen müssen die Sportler, die zuoberst wohnen, den ganzen Weg an allen Wohnungen vorbeilaufen, um zu ihrer Wohnung zu kommen. Das ist schon Training vor dem Wettkampf! Anschliessend sind wir mit dem Zug zur Bibliothek der Eidgenössischen Technischen Hochschule von Lausanne gefahren. Wir konnten in die Bibliothek hineingehen und sie anschauen. Es war sehr ruhig und alle Personen sassen an Pulten und lernten. Die Bibliothek ist wellenförmig und deswegen geht es im Gebäude auf- und abwärts. Speziell! Wir gingen dann zum Bahnhof von Lausanne und fuhren zurück nach Echallens, wo wir den Abend mit unseren Austauschpartnern in der Gastfamilie verbrachten.

Dienstag, 14. Januar 2020

Wir versammelten uns wieder alle am Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Morges, um dort in einer grossen Eishalle Curling zu spielen. Wir bildeten Teams, zusammen mit unseren Austauschpartnern. Jedes Team wurde von einem Mitarbeiter des Curlingclubs betreut. Sie erklärten uns wie man sich richtig abstossen muss, wie man den Stein drehen muss, damit er in der Mitte bleibt und gaben uns noch viele andere wichtige Tipps. Was „balayer“ heisst, haben wir nun gelernt, nämlich „mit dem Besen kehren“ und wir haben alle tüchtig „balayé“! Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Nach dem Curling gingen wir in die Altstadt von Morges. Das Mittagessen assen wir in Gruppen. Die einen wollten einen Döner essen, die anderen lieber Nachos. Auf dem Weg zum Döner interessierten uns die Ampeln nicht und wir gingen einfach über die Strasse. Zum Glück haben uns unsere Lehrerinnen nicht gesehen! Nach dem Mittagessen gingen einige Gruppen an den Genfersee und genossen bei herrlichem Sonnenschein die schöne Aussicht nach Frankreich. Andere gingen shoppen. Dann trafen sich alle an dem Treffpunkt, den wir vereinbart hatten. Zusammen liefen wir zum Bahnhof in Morges und nahmen den Zug nach Lausanne. In Lausanne verabschiedeten wir uns von unseren Austauschschülern und deren Lehrern und nahmen den Zug in Richtung Luzern. Im Zug hatten die meisten noch Hunger und sie assen deshalb Gummibärchen und Chips, bis ihnen fast schlecht wurde. In Luzern mussten wir mit unserem Gepäck durch all die Leute zum Tellbus spuren! Beim Tellbus angekommen, sahen wir, dass er prall gefüllt war und wir nicht mehr alle Platz hatten. Für diejenigen, die im ersten Bus keinen Platz mehr hatten, kam ein zweiter Bus und wir waren fast die einzigen Passagiere. In Altdorf angekommen stiegen wir noch einmal um und fuhren wieder in Richtung unseres schönen Schächentals. In Bürglen verabschiedeten sich die meisten. Die anderen stiegen in Witterschwanden, Springen Post, auf dem Stutz und Unterschächen Post aus. **Von Céline, Chiara, Erika, Lars, Lisa, Livia, Melina und Noemi**



Impressionen aus dem Wahlfach WAH mit Céline, Noemi, Livia, Melina und Chiara



Grüsse aus bella Italia! Knackige Salate und P I Z Z A: Variationen für jeden Geschmack.



Draussen liegt Schnee und wir träumen von Thailand - Mit Stäbchen essen ist gar nicht so einfach.



Mascarpone-Creme mit Orangen für 8 Personen

Arbeitszeit: 20 Min. Schwierigkeit: simple

Zutaten: 500 gr. Mascarpone
500 gr. Magerquark
1 Päckli Vanillezucker
2 Esslöffel Zucker
5 Orangen
10 Stk. Löffelbiskuits zerbrösel
1 Esslöffel Mandeln gehackt

Mascarpone, Quark mit Vanillezucker und Zucker verrühren, Saft von 2 Orangen unterziehen.
3 Orangen filetieren (weisse Häutchen entfernen).

Schichtweise Creme, Löffelbiskuits, Orangenfilets in Gläser füllen. Mit den Mandeln dekorieren und kühl servieren.



Und nicht nur wir Mädels lieben Dessert..... ☺



Besuch bei der Feuerwehr



Ein besonderer Nachmittag fand für alle Kinder der Primarschule Spiringen am Montag, 23. September 2019, statt. Fünf Männer von der Feuerwehr Spiringen zeigten ihnen die wichtigsten Punkte bei einem Brandfall.



Marco Gehrig zeigte, wo sich in den Schulzimmern und im Mehrzwecklokal die Notausgänge befinden.

Gestaunt wurde im Feuerwehrlokal nicht nur über das neue Feuerwehrauto, sondern auch über die spezielle Ausrüstung der Feuerwehrmänner. Die Kinder waren sehr interessiert und fragten Ruedi Brand viel.



Richtig Spass hatten Knaben wie auch Mädchen bei der Demonstration des Feuerwehrschauchs. Alle durften unter Anleitung von Dani Gisler mit dem Schlauch bis in die Strasse hinunterspritzen.





Samichlaus



Wie jedes Jahr durften die Kindergarten- und Unterstufenkinder aus Spiringen und Unterschächen den Samichlaus mit hell erleuchteten Laternen bei seinem Einzug ins Dorf begleiten.

Die Laternen der Spirigner Schulkinder und des Kindergartens wurden im Rahmen eines Projekttages gestaltet. Jedes Kindergarten- und Unterstufenkind durfte den Tag mit seinem Pausengotti oder Pausengötti verbringen und gemeinsam eine Laterne herstellen. Die fertigen Laternen wurden am Ende des rundum gelungenen Tages angezündet und spendeten Licht und Wärme und stimmten auf die bevorstehende Adventszeit ein.



Am Samichlausestag, dem 6. Dezember 2019, wurden die Laternen dann stolz präsentiert und umrahmten die Samichlausfeier, neben den vorgetragenen Gedichten und Liedern.





Schul- und Ferienplan 2020/2021



Schuljahresbeginn	Montag	17.08.2020
Herbstferien	Samstag - Sonntag	03.10.2020 – 18.10.2020
Weihnachtsferien	Donnerstag - Mittwoch	24.12.2020 – 06.01.2021
Sportferien	Samstag - Sonntag	27.02.2021 – 07.03.2021
Frühlingsferien	Samstag - Sonntag	01.05.2021 – 16.05.2021
Schuljahresschluss	Primarstufe: Freitag	11.06.2021, mittags
	Oberstufe: Freitag	25.06.2021, mittags
Schuljahresbeginn 2021/2022	Montag	16.08.2021

Schulfreie Tage

Schulentwicklungstag	Dienstag	29.09.2020
Allerheiligen	Sonntag	01.11.2020
Maria Empfängnis	Dienstag	08.12.2020
Fasnachtstage	Donnerstag - Dienstag	11.02.2021 – 16.02.2021
Josefstag	Freitag	19.03.2021
Ostertage	Freitag - Montag	02.04.2021 – 05.04.2021
Auffahrt (während Frühlingsferien)	Donnerstag	13.05.2021
Pfingstmontag	Montag	24.05.2021
Fronleichnam mit Fronleichnam-Brücke	Donnerstag - Sonntag	03.06.2021 – 06.06.2021

Ausserordentliche Schultage (für alle Schüler/innen; Kindergarten bis 3. Oberstufe)

Nachmittag vor Fasnacht	Mittwoch	10.02.2021
Nachmittag nach Fasnacht	Mittwoch	17.02.2021
Nachmittag vor Fronleichnam	Mittwoch	02.06.2021

Schulzeiten

Primarschule Spiringen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 – 11.20	12.30 – 14.50
Mittwoch	08.30 – 11.50	5./6. Klasse: 07.45 – 11.50

Primarschule Unterschächen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 – 11.20	12.35 – 14.55
Mittwoch	08.40 – 12.00	5./6. Klasse: 07.55 – 12.00

Kreisschule Schächental (Oberstufe)

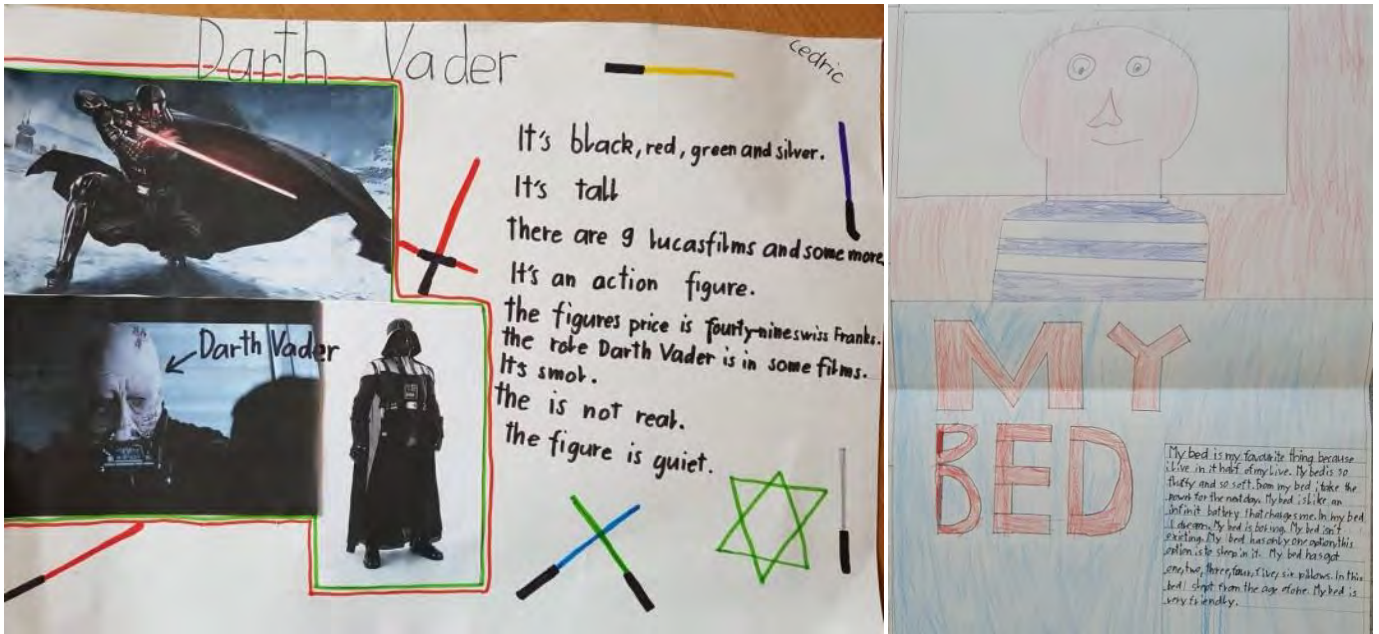
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	07.25 – 11.40	12.40 – 14.55
Mittwoch	07.25 – 11.50	



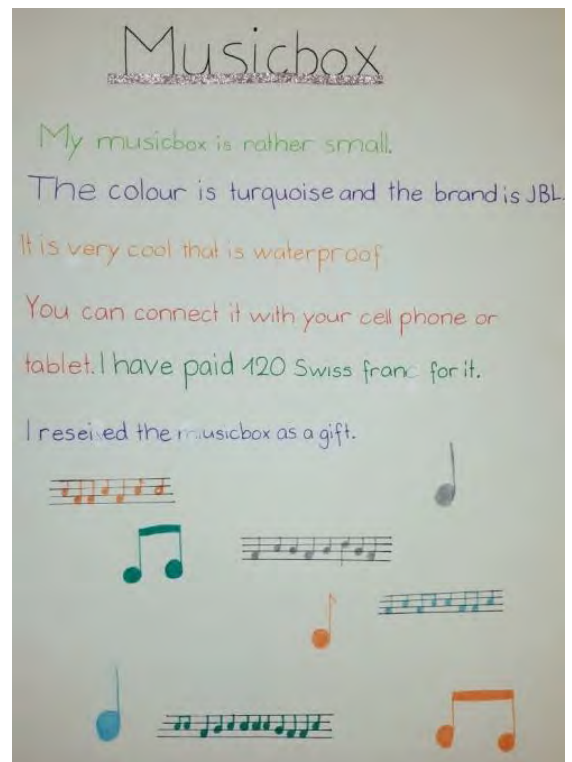
Wichtige Daten



Mo	17.08.2020	Schuljahresbeginn Schuljahr 2020/2021
Mo	17.08.2020	Schulmesse PS Spiringen: Schulanfang
Do	03.09.2020	Gemeinsamer Elternabend Primarschule Unterschächen
Mo – Fr	21.09.2020 – 25.09.2020	Klassenlager 3. Oberstufe
Mi	23.09.2020	Gemeinsamer Elternabend Primarschule Spiringen
Mo	28.09.2020	Samariterübung Primarschule Springen
Mo	28.09.2020	Feuerwehrübung Kreisschule Schächental
Di	29.09.2020	SCHILW Unterrichtsentwicklung: schulfrei
Sa	26.09.2020	Papiersammlung (Holsammlung)
Fr	02.10.2020	Schulmesse PS Spiringen: Erntedank
Mo – Fr	05.10.2020 – 16.10.2020	Urner Berufsbildungstage
Di	27.10.2020	Fototermin
Fr	30.10.2020	Fototermin
So	29.11.2020	Pfarrei Spiringen: 07.00 Uhr Rorate Gottesdienst
Di	08.12.2020	Maria Empfängnis: schulfrei
Mo	14.12.2020	Schulmesse PS Spiringen: Hl. Luzia die Lichtträgerin
Do	24.12.2020	Pfarrei Spiringen: 16.00 Uhr Kindermette
Mi	10.02.2021	Ganzer Tag Unterricht
Mi	17.02.2021	Ganzer Tag Unterricht
Mi	17.02.2021	Schulmesse PS Spiringen: Fastenzeit
Do – Di	11.02.2021 – 16.02.2021	Fasnachtstage: schulfrei
Mo – Fr	08.03.2021 – 12.03.2021	Elternbesuchstage
Fr	19.03.2021	Josefstag: schulfrei
Mo – Fr	22.03.2021 – 26.03.2021	Schnupperwoche 2. Oberstufe
Do	01.04.2021	Schulmesse PS Spiringen: Abendmahl
Fr	02.04.2021	Pfarrei Spiringen: 09.00 Uhr Kreuzwegandacht
Fr – Mo	02.04.2021 – 05.04.2021	Ostertage: schulfrei
Do	13.05.2021	Auffahrt (während Frühlingsferien): schulfrei
Mo – Fr	17.05.2021 – 21.05.2021	Schulverlegung 5./6. Klasse Spiringen & Unterschächen
Mo	24.05.2021	Pfingstmontag: schulfrei
Mi	02.06.2021	Ganzer Tag Unterricht
Do – Fr	03.06.2021 – 06.06.2021	Fronleichnam mit Fronleichnam-Brücke: schulfrei
Fr	11.06.2021	Letzter Schultag Primarschulen
Fr	11.06.2021	Schulmesse PS Spiringen: Schulschluss
Fr	25.06.2021	Letzter Schultag Oberstufe



Im zweiten Semester dieses Schuljahres beschäftigten sich die Kinder der 5. Klasse von Unterschächen im Fach Englisch mit dem Thema Adjektive und Beschreibungen. Um dieses Thema persönlicher zu gestalten, vertieften sie sich mit ihrem Lieblingsgegenstand. Noch vor dem Fernunterricht wurden erste Eigenschaften zum gewählten Gegenstand gesammelt und ein Entwurf geschrieben. Während dem Fernunterricht erfolgte dann die Überarbeitung dieses Textes via Email-Kontakt. Anschliessend gestalteten die Kinder selbständig ein passendes Poster zu ihrem „favourite thing“ und hielten ihre kleine Präsentation dazu als Video fest. So sehen die fertigen Poster aus...





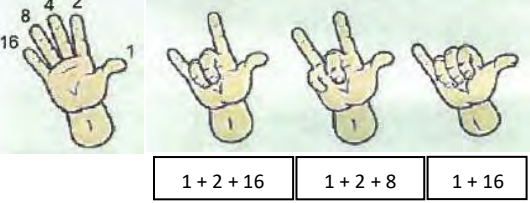



M + I - Medien und Informatik



Das neue Schulfach der 5./6. Klasse

Das Fach „Medien und Informatik“ ist in die drei folgenden Bereiche gegliedert. So sollen die Kinder einen guten Umgang mit den digitalen Medien erlernen.

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Medien</p>	<p>Zur Informationsgewinnung in der Schule hat die altbewährte Bibliothek nicht mehr den Stellenwert, den sie zu meinen Zeiten noch hatte. Heute sucht man sich die Fakten im Internet zusammen. Diverse Suchprogramme, wie z.B. Google stehen hierfür zur Verfügung. Aber ist alles was im Internet steht wahr? Im Fach M + I gilt es die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren, dass man Informationen, welche im Internet kursieren, immer mit einer gewissen Vorsicht betrachten sollte. Auch Bilder die man findet, entsprechen nicht immer der Wahrheit.</p>	<p>Finde den Fehler!</p> 			
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Informatik</p>	<p>Ein Professor sagte einmal, Informatik ist über 2000 Jahre alt. Als Beispiel könnte man die ägyptische Schrift, die Hieroglyphen, nehmen. Bereits damals versuchte der Mensch, wichtige Informationen darzustellen. So mussten beispielsweise Steuereintreiber schon damals Buch führen, wer wie viel bezahlt hat. Heute gibt es zahlreiche digitale Geräte, welche uns dabei helfen. Für die Schülerinnen und Schüler geht es jetzt darum, wie ein Computer diese Informationen im Hintergrund verarbeitet. Kennen Sie das binäre Zahlensystem? Im Kompetenzbereich Informatik sollen die Kinder z.B. sehen, wie eine Suchmaschine funktioniert oder wie ein Computer rechnet. Sie sollen auch Begriffe aus der PC-Welt erklären können. Was ist ein Gigabyte, ein Bit oder ein Pixel? Natürlich gehört auch Programmieren in diesen Bereich. Hier arbeiten wir mit xlogo oder Scratch.</p>	<p>Welche Uhrzeit zeigt diese Bahnhofsuhr?</p>  <p>Hier eine kleine Hilfestellung: Von einer Stelle zur nächsten verdoppelt sich der Wert immer.</p>  <table border="1" data-bbox="1050 1496 1433 1541"> <tr> <td>$1 + 2 + 16$</td> <td>$1 + 2 + 8$</td> <td>$1 + 16$</td> </tr> </table>	$1 + 2 + 16$	$1 + 2 + 8$	$1 + 16$
$1 + 2 + 16$	$1 + 2 + 8$	$1 + 16$			
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Anwenderkompetenzen</p>	<p>Für unsere Schülerinnen und Schüler ist es natürlich auch wichtig, Programme bedienen zu können. So lernen die Kinder in ihrer Schullaufbahn sicher den Umgang mit den Microsoft Office Programmen. Sie können dann je nach Bedarf in Word, Excel, Paint oder Power Point Arbeiten erstellen. Es gibt aber auch andere praktische Anwenderprogramme. Beispielsweise hat auch Google ein Textverarbeitungsprogramm, welches dem Word von Microsoft recht nahe kommt. Die Schülerinnen und Schüler können die gebräuchlichen Programme kompetent bedienen.</p>	<p>Können Sie eine Power Point Präsentation erstellen? Oder haben Sie schon einmal einen Serienbrief erstellt?</p>  <p style="text-align: center;"> Produkte Microsoft Produkte Google </p>			



Weihnachtsspiel 3./4. Klasse Spiringen



Diä goldigä Zwölf



«Miär händ im Fall jetzt kei Zyt zum Striitä, miär setted probä.»

Ein Dorf, irgendwo in der Schweiz, zweigeteilt durch eine Brücke. Auf der einen Seite des Flusses stehen die modernen Häuser der Neuzuzüger, auf der anderen Seite ist der alte Dorfkern. Da leben die Alteingesessenen. Die Kinder der beiden Dorfgruppen, die Blauen und die Roten, sind zerstritten, genau wie die

Erwachsenen. Ein dummer Streich zwingt die Kinder aber zu einem gemeinsamen Abenteuer: Sie wollen ein Krippenspiel aufführen um Geld zu sammeln. Sie hoffen, so den Schaden beheben zu können.

«S Bescht dra isch aber eigentlich, dass es diä Rotä und diä Blauä nimmä git. Miär händ Fridä g`schlossä während em Probä.»



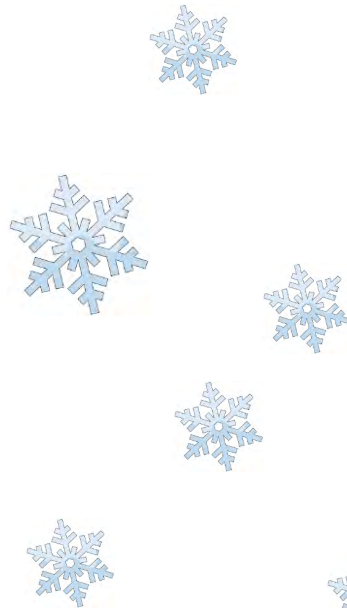
Nach zahlreichen Proben haben «meine goldenen 12» das anspruchsvolle Stück auf der Bühne erfolgreich gespielt, mit musikalischer Begleitung von Nina Baumann (6. Kl.)

Super gemacht!





Schlittschuhlaufen



Gemeinsam ging es dieses Jahr für die 1.-6. Klasse von Spiringen auf die Natureisbahn Holzboden. Es wurden gemütlich Runden auf dem Eis gedreht, Eishockey gespielt oder Fangspiele gemacht. Herzlichen Dank dem Team von der Natureisbahn Holzboden. Die Schülerinnen und Schüler durften einen tollen Nachmittag auf dem Eis erleben.



SILBERWIIS-Projekt

Unterschächner Schulkinder konzertieren im Theater Uri

Bereits im September hörte man in Unterschächen weihnächtliche Stimmen und Wintermusik durch die Schulzimmer klingen. Grund dafür war ein Projekt des Kinder- und Jugendchors der Musikschule Uri, für welches singbegeisterte Primarschulklassen aus sechs Urner Gemeinden gesucht wurden.

Die Idee war, dass an der Primarschule Unterschächen nicht nur eine einzelne Klasse, sondern alle singbegeisterten Kinder von der 1.-6. Klasse mitmachen durften. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich im August wahlweise für das Chor-Projekt oder für ein alternatives Angebot anmelden. Bis zu den Weihnachtsferien wurde so stundenweise an diesen Projekten gearbeitet.



Unterschächner Sängern und Sänger auf der grossen Musikbühne im Theater Uri

Zu Beginn dekorierten alle miteinander Fenster und Schulhauseingang herbstlich. Während sich die begeisterten Sänger- und Sängerinnen bei Herr Huser und Frau Gisler in etlichen Proben durch Weihnachtslieder in Sprachen aus aller Welt kämpften, schwitzten die restlichen Schulkinder der 1.-6. Klasse gemeinsam in der Turnhalle mit Frau Triulzi beim Spielplausch und Jonglieren. Frau Henny und ihre Bäckerinnen und Bäcker verwöhnten uns mit leckerem Kuchen und Fruchtbrot fürs Znüni. Bei Frau Jauch wurde die Geschichte von Peter und der Wolf musikalisch umgesetzt. Zum Schluss bastelten alle mit viel Liebe Christbaumschmuck für unseren Tannenbaum vor dem Schulhaus.



Konzentration und Nervosität vor dem Konzert

Der krönende Abschluss des Projekts bildete dann das Konzert am 22. Dezember 2019 im Theater Uri. Rund 120 Schulkinder und Jugendliche unter der Leitung von Eve Kopli Scheiber und Lea Ziegler Tschalèr brachten ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in silberweisse Weihnachtsstimmung. Musikalisch wurden die jungen Sängern und Sänger von einer Liveband unterstützt.

Für alle Mitwirkenden war dieses Projekt ein tolles Gemeinschaftserlebnis, welches bestimmt noch lange nachklingen wird.



Fasnachtsnachmittag in Spiringen



Auch dieses Jahr feierten die Kinder des Kindergartens und der Primarschule Spiringen gemeinsam einen gemütlichen Fasnachtsnachmittag.

Die Kinder durften sich verkleiden und schminken. Die Stimmung bei den gemeinsamen Gruppenspielen und Musik war toll.



Am Schluss des Nachmittags gab es auch noch eine Maskenprämierung. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Die drei tollsten Kostüme erhielten eine kleine Überraschung

Mit Popcorn und Sirup wurde der Nachmittag abgerundet und die Kinder gingen in die wohlverdienten Sportferien.



Begabtenförderung



Von C wie Comic bis W wie «Wurfmaschine»

Projekt „Pullout“ – Begabungsförderung - Herbst 2018 bis Sommer 2019

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin (SHP) an der PH Luzern durfte ich ein Schulentwicklungsprojekt planen und durchführen. Im Zentrum meiner Arbeit als SHP steht die Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Darunter fallen auch leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit ihren persönlichen Begabungen. Für diese Schülergruppe wollte ich ein Zusatzangebot schaffen. Die Idee, mit diesen Schülerinnen und Schülern während eines bestimmten Zeitraumes eigenständige Projekte zu planen und realisieren, wurde von den Lehrpersonen wie auch von der Schulleitung unterstützt.

Vor den Herbstferien 2018 haben die Klassenlehrpersonen anhand eines Kriterienkatalogs die Schülerinnen und Schüler, die für das Projekt in Frage kamen, nominiert. So kam eine Gruppe von zwei Mädchen und fünf Jungs zusammen. Nach den Herbstferien konnte gestartet werden. Wir hatten wöchentlich eine Lektion zur Verfügung. Das Ziel war, dass bis zu den Frühlingsferien alle ein eigenes Projekt realisiert haben. Trotzdem alle auch noch während ihrer Freizeit an den Projekten arbeiteten, erreichten wir dieses Ziel nicht. Das letzte Projekt wurde erst kurz vor den Sommerferien fertig gestellt.

In einem ersten Schritt erarbeiteten wir mögliche Projektideen. Einige hatten bereits eine konkrete Vorstellung von ihrem Projekt, andere benötigten eine längere Suchphase. Da ich grundsätzlich keine Vorgaben gab, was möglich ist und was nicht, war ich sehr gespannt auf die Vorschläge und Ideen. Im zweiten Schritt prüften wir, ob die Projektideen mit unseren Mitteln und den persönlichen Voraussetzungen überhaupt realisierbar waren. Erst dann ging es an die konkrete Planung und die Umsetzung. Da wir nur eine Wochenlektion zur Verfügung hatten, zog sich die Arbeit in die Länge und die Geduld und das Durchhaltevermögen wurde von allen auf die Probe gestellt.

Zu den Projekten: Zwei Projekte wurden in Partnerarbeit durchgeführt. Die anderen drei Projekte waren Einzelprojekte. Folgende Projekte wurden realisiert:

- eine Lesespur selber schreiben,
- aus einer eigenen Geschichte einen Comic zeichnen,
- einen Laufstall im Massstab 1:100 herstellen,
- ein Kurzvideo über die Freizeitangebote für Kinder in der Gemeinde Unterschächen,
- eine „Wurfmaschine“ bauen.





Projekt: «Outdoor-Kugelbahn bauen aus Abfallmaterialien»



Zu Beginn des Projektes «Kugelbahnen bauen» experimentierten die Kinder im Kindergarten mit den Abfallröhren, PET-Flaschen und Verbindungsstücken. Mit viel Eifer und Ideen gingen sie in zwei Gruppen an den Auftrag. Durch das gemeinsame Tüfteln erlangten die Kinder wichtige Erkenntnisse über Neigung und Biegung der Röhren, damit die «Kugeli» problemlos ihre Wege rollen können.



Nach dem Üben begaben sich je zwei Kinder an eine «Kugelbahn». In der Mittagspause begutachteten auch die Kinder der Primarschule Spiringen die verschiedenen «Kugelbahnen» und Spielangebote und spielten freudig damit. Am Ende des Projekttagess hatten die Kinder acht «Kugelbahnen» gebaut.





Impressionen aus dem kreativen Unterricht





Bildnerisches Gestalten
Textiles-Technisches Gestalten



Oberstufe
Kreisschule Schächental
2019/2020





Einblick in den Religionsunterricht



Am rechten und linken Ufer wohnt je eine Bauernfamilie. Sie verstehen sich nicht so gut, bis die Kinder sie zum Nachdenken bringen. Wie gut es sein kann, schöne Dinge zu teilen und miteinander, statt gegeneinander zu sein, zeigen eindrücklich Schülerinnen und Schüler zum Schulanfangs-Gottesdienst vom 19. August 2019 anhand der Geschichte „Die Kinderbrücke“ von Max Bolliger.



Leider wurden die 2. Klässler auf ihrer Schatzsuche bei den Vorbereitungen auf den Weissen Sonntag durch den Corona-Virus gestoppt und der Weisse Sonntag abgesagt.

Die Enttäuschung ist gross...Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben... Wir werden den Schatz finden!

Die 5. und 6. Klasse hat sich mit sehr viel Herzblut, Spiel- und Musikfreude auf den Familiengottesdienst vom 24. Dezember 2019 vorbereitet.

Ohne die „gelangweilten Engel“ hätte der mürrische Wirt, Maria und Josef keine Unterkunft gegeben. Die Hirten hätten nicht ihrem Traum vertraut und die Weisen aus dem Morgenland wären an dem einfachen Stall einfach so vorbeigelaufen. Das war Weihnachtsfreude der besonderen Art.

Good Bye

AK20 - mit Abstand diä Beschttä



Name	Zukünftiger Beruf	Ausbildungsbetrieb	Ort
Adrian Arnold	Landwirt EFZ	Byherger	Altdorf
Chiara Arnold	Fachfrau Gesundheit EFZ	Gosmergartä	Bürglen
Melina Arnold	Kauffrau EFZ	KSU	Altdorf
Livia Bissig	Fachfrau Gesundheit EFZ	Gosmergartä	Bürglen
Erika Brand	Zeichnerin EFZ	Baldelli und Partner GmbH	Erstfeld
Pascal Briker	Zimmermann EFZ	Herger Klimaholzbau AG	Spiringen
Sven Briker	Maurer EFZ	Implenia AG	Flüelen
Lukas Gisler	Fleischfachmann EFZ	Ürmetzg AG	Altdorf
Pascal Gisler	Fleischfachmann EFZ	Fleischtrocknerei Arnold GmbH	Schattdorf
Céline Herger	Fachfrau Gesundheit EFZ	KSU	Altdorf
Elias Herger	Automechaniker EFZ	Brand Automobile AG	Schattdorf
Lars Herger	Mediamatiker EFZ	Kantonale Verwaltung Uri	Altdorf
Lisa Herger	Automatikerin EFZ	Sisag AG	Schattdorf
Ueli Imhof	Landwirt EFZ	Klosterhof	Seedorf
Noemi Imholz	Fachfrau Betreuung EFZ	Stiftung Papilio	Altdorf
Sandro Imholz	Schreiner EFZ	J. Gisler Söhne AG	Spiringen
Andrin Muheim	Maurer EFZ	GLB Uri	Seedorf
Josias Muheim	Maurer EFZ	Gamma AG Bau	Flüelen
Dominik Müller	Schreiner EFZ	Berther AG	Schattdorf
Simon Müller	Zimmermann EFZ	Gotthard Holzbau GmbH	Flüelen



Wichtige Kontaktdaten

Auf unserer Schulwebsite finden Sie weitere aktuelle Informationen:

www.schulenschaechental.ch

Schulleitung, Talstrasse 2, 6464 Spiringen; Schulleiterin Nina Oechslin (Arbeitstage: Montag bis Donnerstag)	041 879 13 31 / 079 275 12 61
Schulsekretariat, Schulhausplatz 6, 6465 Unterschächen	041 879 11 28
Lehrerzimmer Primarschule Spiringen	041 879 00 17
Lehrerzimmer Primarschule Unterschächen	041 879 11 12
Lehrerzimmer Kreisschule Schächental	041 879 13 01
Hauswart Spiringen: Josef Arnold	079 360 85 69
Hauswart Unterschächen: Karl Arnold	079 230 77 62
Schulküche Spiringen: Ruth Schuler und Karin Imholz	077 506 36 61
Schulköchin Unterschächen: Maja Bissig	079 386 08 33

Mittagsverpflegung: Organisatorisches

- In Absprache mit der Schulköchin sind ausserordentliche Teilnahmen am Mittagstisch möglich. Die Schulköchin muss darüber mindestens 1 Tag im Voraus telefonisch informiert werden.
- Falls ein Kind infolge Krankheit, Selbstdispensation etc. vom Unterricht fernbleibt, müssen **die Eltern** das Kind bis spätestens 08.30 Uhr bei der Schulköchin abmelden.
- Falls eine ganze Klasse nicht am Mittagstisch teilnimmt, muss **die Klassenlehrperson** die Schulköchin mindestens 2 Tage im Voraus informieren.